



## Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>BV-121/2024</b>	öffentlich	<b>Datum</b>
Bearbeiter	Frau Schmittlein		15.04.2024
Einreicher	Bürgermeister Philipp Martens		

### Betreff:

Anschlussvorhaben NKI Klimaschutzmanagement

Beratungsfolge:			
<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ö	30.04.2024	Umweltausschuss	Beratung
Ö	21.05.2024	Gemeindevertretung	Entscheidung

### Begründung:

Der Bewilligungszeitraum für die aktuell geförderte Stelle KSM zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes läuft bis zum 30.4.2025.

Um die darin formulierten Maßnahmen umzusetzen und ein KSM-Controlling aufzubauen fördert die NKI (Nationale Klimaschutzinitiative) ein Anschlussvorhaben (Dauer 3 Jahre).

Dieses muss spätestens 6 Monate vor Ende des Bewilligungszeitraumes, also bis spätestens 31.10.2024, beantragt sein.

Voraussetzung ist allerdings ein GVT-Beschluss, dass das Klimaschutzkonzept umgesetzt werden und ein Controlling aufgebaut werden soll.

Erfahrungswerte zeigen, dass die Bearbeitungsdauer der Anträge meist deutlich über 6 Monate hinausgeht. Daher beabsichtigen wir die Beschlussvorlage bereits in der Sitzung der GVT am 21.05.2024 oder 25.06.2024 einzubringen.

Das Konzept ist noch nicht fertiggestellt – aber schon jetzt sind erste Maßnahmen definiert, die in jeden Fall teil des Konzepts sein werden:

- Kommunale Wärmeplanung
- Natürlicher Klimaschutz: Renaturierung Kienpfuhl, Renaturierung Ebbe- und Flutgraben, Anlage Streuobstwiese, ggf. Waldumbau
- jährliche Fortschreibung der THG-Bilanz
- Organisation & Durchführung Öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen mit Klimabezug wie z.B. Stadtradeln, Umwelttag (bzw. -woche?), Vorträge und Veranstaltung Rund um das Thema „Energiewende im Eigenheim“, Energiesparen
- Vernetzung und Austausch mit Nachbargemeinden
- Bemühung um Förderungen und Einsparmaßnahmen
- Mitvoranbringen des Ausbaus der PV auf kommunalen Gebäuden, aber auch weitere Themen (Stichwort Bürger:innenenergie o.ö.)
- Nachhaltige Beschaffung
- Ansprechpartnerin in der Kommune

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Zeuthen beabsichtigt das Klimaschutzkonzept umzusetzen und eine Controlling dazu aufzubauen. Dazu wird die Förderung bei der ZUG für ein Anschlussvorhaben (Dauer 3 Jahre) beantragt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Förderhöhe beträgt 60%. Kosten werden übernommen für:

- Personalstelle ca. 75.000 €/ Jahr inklusive AG-Anteil zur Sozialversicherung und Jahressonderzahlung bei Vollzeit (eventuelle Tariferhöhungen sind nicht berücksichtigt)
- Einsatz fachkundiger, externer Dienstleister für Prozessunterstützung max. ca. 15.000 €
- Dienstreisen ca. 2.000 €

Gesamtkosten ca. 242.000 €

Davon gefördert: 145.200 €

**Davon selbst zu tragen: 96.800 € für 3 Jahre, also ca. 32.000 €/ Jahr**

**Anlage/n**